

Ansgarhaus lud zum Patronatsfest



Thorsten Borowski (li., 1. Vorsitzender der Mitarbeitervertretung) und Aufsichtsratsvorsitzender Franz-Josef Bosse (re.) umrahmten die geehrten bzw. verabschiedeten Gabriele Fromm, Daniel Pietschmann, Oksana Hindersmann, Martina Pfennig, Sonja Tessmann, Karin Eppers und Karin Hunger

Viel Applaus erhielt der noch Mitsinger suchende Ansgarchor für seinen Auftritt

Zum alljährlichen Gedenken an den Schutzpatron und Namensgeber der Senioren-Einrichtung, den Heiligen Ansgar, hatte das Team des Oekumenischen Altenzentrums Ansgarhaus Mitte Februar wieder zum Patronatsfest eingeladen. In Anwesenheit von Alt-Bürgermeisterin Ingrid Lange, Alt-Bezirksbürgermeister Arno Kirse und Bezirksbürgermeisterin Christine Ranke-Heck sowie von Superintendent Thomas Höflich und Rainer Müller-Brandes, Leiter des Diakonischen Werkes, wurden in gemüthlicher Atmosphäre bei Speis' und Trank nette Stunden verbracht.



Ansgarhaus-Aufsichtsratsvorsitzender Franz-Josef Bosse lobte beim Rückblick auf das vergangene Jahr die mit der Note 1,0 über dem landesweiten Durchschnitt liegende fachliche Beurteilung des Hauses durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung Niedersachsen ebenso, wie die fast durchgängig nahe 100 Prozent liegende Auslastung der beliebten Einrichtung. Auch Arno Kirse lobte in seinem Grußwort den „enorm guten Ruf“, den sich das Ansgarhaus mit seinen Leistungen und seinem Mitarbeiterteam erarbeitet hat.

Heimleiterin Martina Pfennig listete zudem mit dem nachgefragten Trauercafé, dem noch jungen Ansgarchor und der für 200.000 Euro erfolgten Modernisierung des Demenz-Wohnbereiches III aktuell erfolgreiche Projekte der Einrichtung auf. „Unser engagiertes Team hat

im letzten Jahr 85 Veranstaltungen ehrenamtlich organisiert und durchgeführt“, lobte Pfennig den unermüdlichen Einsatz ihrer Mitarbeiter. Neben dem mit viel Applaus honorierten Gesangsauftritt des Ansgarchores – unter der Leitung von Martina Pfennig – bildeten Ehrungen und Verabschiedungen des protokollarischen Höhepunkt des Patronatsfestes. So erhielt Sonja Tessmann die goldene Ehrennadel für 25 Jahre in der Einrichtung als Altenpflegerin, Heimleiterin Martina Pfennig wurde für 20jährige Zugehörigkeit geehrt und Altenpflegehelferin Oksana Hindersmann und Wohnbereichsleiter Daniel Pietschmann für je 10jährige Zugehörigkeit mit der silbernen Nadel ausgezeichnet. Feierlich in den Ruhestand verabschiedet wurden die Verwaltungsangestellte Karin Eppers und Pflegehilfskraft Gabriele Fromm. Für ihren verhinderten Gatten Helmut nahm zudem Karin Hunger die goldene Ehrennadel für dessen langjährige Mitarbeit im Haus entgegen. TL